

Ellingen darf laut Schmitz keinesfalls verlieren

Fußball-Bezirksliga: Sechs-Punkte-(End)spiel in Wallmenroth – Lautzert im Duell zweier Formstarker, Neitersen gegen Primus

Von Thorsten Stötzer und Ludwig Velten

■ **Kreis Altenkirchen.** Der 25. Spieltag in der Fußball-Bezirksliga Ost wird am heutigen Freitag in Höhr-Grenzhausen eröffnet. Alle AK-Teams sind jedoch wie gewohnt erst am Sonntag im Einsatz.

TuS Burgschwalbach – SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Nauroth/Mörlen/Norken (So., 15 Uhr – Hinrunde 5:3). Drei Mal hintereinander hat die TuS Burgschwalbach zuletzt nicht gewonnen. Das war zuvor noch nicht vorgekommen in dieser Saison. „Selbst dran schuld“, sagt Trainer Walter Reitz im Rückblick auf das 3:1 in St. Katharinen. Da habe „auf unserer Seite viel gefehlt, um erfolgreich zu sein“. Nun wartet wieder ein Gegner, der gegen den Abstieg kämpft. „Ich kann mir die Bezirksliga ohne Weitefeld nicht vorstellen“, sagt Reitz und gönnt der SG die Rettung – allerdings nicht durch Punkte am jetzigen Sonntag. Die Burgschwalbacher mussten zuletzt beim Personal variieren. Torwart Jan Darda soll nun zurückkehren, ebenso wie der zuvor erkrankte Mica Schramm. Bei Fabian Haas werde sich der Einsatz kurzfristig entscheiden, für Janosch Lauter drohe eine längere Pause wegen Leistenbeschwerden.

„Es ist ziemlich der Wurm drin“, sagt Weitefelds Trainer Kevin Wiederstein. Das gilt zum einen fürs Personal, denn jüngst standen nach seinen Worten drei Angeschlagene in der Anfangsformation. Die genaue Aufstellung lässt sich erst kurz vor dem Anpfiff festlegen. Auf jeden Fall fehlen wird der gesperrte Ahmad Hatoum. Der negative Gesamttrend hat in den zurückliegenden Wochen zu sechs Niederlagen hintereinander geführt. „Die Köpfe hochkriegen“, nennt Wiederstein deswegen als wichtigen Aspekt, damit das Selbstvertrauen beim Kampf um den Klassenverbleib nicht fehlt. Nach wie vor ist es machbar, den Abstieg zu vermeiden, Weitefeld rangiert nur einen Platz und einen Punkt hinter dem rettenden Ufer. „Viele Punkte sind nicht mehr zu

vergeben“, gibt Wiederstein zu bedenken. Rasche Erfolge tun daher Not, „da brauchen wir nicht großartig auf den Gegner einzugehen“.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld – SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15 Uhr – Hinrunde 3:2). Abstiegskampf ist angesagt auf einem mutmaßlich tiefen Naturrasen. Wichtig seien da die „grundlegenden Dinge“ beim Fußballspielen und wie viel man investiere, erläutert dazu der Wallmenrother Trainer Tarek Petri. „Es geht viel um die Tagesform“, ist ihm außerdem bewusst, denn es geht nach wie vor sehr eng zu in der Tabelle und den Spielen. Eine Ausnahme war das jüngste 0:7 der Wallmenrother in Asbach. „Der Gegner hat in der ers-

ten Halbzeit eine Top-Leistung abgeliefert“, erkennt Petri an. Am Sonntag soll diese Begegnung genauso keine Rolle mehr spielen wie das gegen Ellingen gewonnene Hinspiel. Die Gastgeber können personell wieder breiter aufgestellt in die Partie gehen. Kevin Fischbach und Blerim Jashari kehren aus dem Urlaub heim, auch Tim Schulz sei wieder einsatzfähig.

„Wenn wir verlieren, ist der Abstieg wohl nicht mehr zu verhindern“, bringt der Ellinger Trainer Claudio Schmitz die Stimmungslage beim abstiegsbedrohten Vorletzten auf den Punkt. Rechtzeitig zu diesem entscheidenden Spiel kehrt Torjäger Dennis Daun zurück. Zudem zeigt bei seinem Sturmkollegen Dennis Krämer nach

der mehrmonatigen Verletzungspause die Formkurve wieder nach oben. „Wir hatten erstmals wieder 17 Spieler im Training“, freute sich Schmitz über die hohe Anzahl einsatzfähiger Akteure und den neu entfachten Konkurrenzkampf. Dies hätte sich Schmitz früher gewünscht, kein einziges Spiel konnte er bisher mit seiner Wunschelf bestreiten. „Wir werden alles geben, um die Minimalchance zu wahren“, verspricht der Trainer.

SG Lautzert-Oberdreis/Berod-Wahlrod – SG Hundsangen/Steinfrenz-Werth (So., 15 Uhr in Berod – Hinrunde 0:1). Mit drei Siegen in Folge hat die SG Lautzert einigen Boden gut gemacht in der Tabelle, nun steht der nächste

interessante Vergleich an. „Die Mannschaft hat verstanden, dass es nicht nur spielerisch klappen kann“, erklärt der Lautzertler Trainer Nihad Mujakic. Auch das kämpferische zähle, und das gelte erst recht gegen ein fußballerisch reifes Team wie das aus Hundsangen, das Mujakic als „eine der spielstärksten Mannschaften der Liga“ einstuft. Also sollen seine Spieler wieder die Zweikämpfe suchen und gewinnen, schließlich wolle man in den verbleibenden sechs Begegnungen „das Maximum rausholen“. Die Tabelle ist Mujakic nach eigenen Worten nicht so wichtig, aber wenn schon, soll der Blick nach oben gehen. Personell ist „alles beim Alten“ nach der Rückkehr von Mirza Sinanovic und Tim Lang in den Kader.

„Am besten so weitermachen, wie wir aufgehört haben“, das wünscht sich Hundsangens Trainer Ralf Hannappel. Das jüngste 1:0 gegen Höhr-Grenzhausen war nämlich der dritte Sieg in Folge für sein Team, eine solche Serie war ihm zuvor in der Saison noch nicht gelungen. So soll es weitergehen, wenngleich „das eine harte Nuss wird in Lautzert“. Der Gegner habe gute Fußballer in seinen Reihen, man müsse den „Fight annehmen“ über volle 90 Minuten. Dann wollen die Hundsangener als Sieger von einem Platz gehen, der beim aktuellen Wetter sicherlich nicht besser wird und der viele Zweikämpfe erleben dürfte. „Wer die Zweikämpfe gewinnt, gewinnt auch das Spiel“, sagt Hannappel voraus. Zudem wolle man die Lautzertler „am Laufen halten“. In Hundsangen laboriert Gabriel Leber an Muskelbeschwerden. Es besteht allerdings Hoffnung, dass er wie der zurückgekehrte Jan Christian Weber wird auflaufen können.

SG Neitersen/Altenkirchen – VfB Linz (So., 15.30 Uhr in Neitersen – Hinrunde 1:5). „Ich hoffe, dass wir einen tollen Tag haben und die schon am Feiern sind“, macht Neitersens Trainer Behar Prenku Mut vor dem Heimspiel gegen den unangefochtenen Spitzenreiter, der zugleich sein Ex-Verein ist. „Ich freue mich, die Jungs mal wieder



In der Hinrunde lieferten sich die SG Weitefeld (in Rot Mario Schönberger) und die TuS Burgschwalbach (hier mit Niclas Breuer) ein torreiches Duell. Am Sonntag treffen beide erneut aufeinander.

Foto: Jogi

Bezirksliga Ost

Tabelle

1. VfB Linz	24	76:30	55
2. SG Westerburg/G./W.	23	57:40	43
3. TuS Burgschwalbach	24	53:40	42
4. SG Müschenbach/H.	23	45:27	41
5. SG Hundsangen/St.-W.	23	47:36	39
6. SG Alpenrod-L./N./U.	24	48:41	38
7. SG Ahrbach/H./Girod	24	49:51	35
8. SG Lautzert-O./Berod-W.	24	44:41	33
9. SG Neitersen/Altenk.	24	51:56	32
10. SF Höhr-Grenzhausen	24	34:38	31
11. TuS Asbach	24	44:46	30
12. SG St. Katharinen-V.	24	40:52	27
13. SG Wallmenroth/Scheuer.	24	37:59	26
14. SG Weitefeld-L./Fr./N.	24	34:61	26
15. SG Ellingen/Bonef./Willr.	24	28:45	21
16. FC Kosova Montabaur	23	37:61	18

Trainertipp

Ralf Hannappel (Hundsangen)

Höhr-Grenzhausen – Alpenrod	1:1
Burgschwalbach – Weitefeld	3:1
Müschbach – Asbach	1:1
Wallmenroth – Ellingen	1:2
Westerburg – Ahrbach	2:0
Lautzert – Hundsangen	0:2
Kos. Montabaur – St. Katharinen	2:1
Neitersen – Linz	1:3

zu sehen“, erzählt er von weiterhin bestehenden Kontakten. Gratulieren möchte er den Linzern aber erst später in der Saison und nicht bereits am Sonntag. „Es muss perfekt für uns laufen“, ist ihm bewusst. „In der Liga kann jeder jeden mal ärgern“, baut Prenku auf recht ausgeglichene Kräfteverhältnisse, um die Chancen auf eine Überraschung zu wahren. „Wir werden alles geben“, verspricht er, um der Liga etwas Spannung zu erhalten. Die personellen Optionen bleiben bei der SG Neitersen überschaubar. Leistungsträger Stefan Peters könne nicht trainieren und stehe nur bei Spielen parat. Die Bank soll sich zudem mit Spielern der Reserve-Elf füllen.

Während Prenku damals mit den Linzern durch das frühe Corona-bedingte Saisonaus auf dem Weg in Richtung Rheinlandliga gestoppt wurde, steht Thomas Schuster in seinem zweiten Trainerjahr beim VfB kurz vor dem entsprechenden Erfolg. Doch trotz respektablem Vorsprung bleibt der Linzer Coach sachlich. „Wir müssen auch in den kommenden Spielen zunächst unsere Hausaufgaben machen. Vorher gibt es noch nichts zu feiern“, betont Schuster. Während zuletzt aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen die Alternativen auf der VfB-Bank fehlten, stehen in Neitersen wieder alle Kräfte zu Verfügung.

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Homburg – TuS Koblenz (Sa., 14 Uhr), Stuttgart II – Steinbach Haiger (So., 14 Uhr).

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar: Engers – Ludwigshafen (Sa., 15.30 Uhr).

Oberliga Westfalen: Lotte – Siegen (So., 15 Uhr).

Rheinlandliga: Andernach – Mülheim-Kärlich (Fr., 20 Uhr), Hochwald – Morbach (Sa., 15 Uhr), Wissen – Salmrohr, Eisbachtal – Metternich (beide Sa., 16 Uhr), Niederroßbach – Ehrang (Sa., 17 Uhr), Ahrweiler – Wirges (Sa., 17.30 Uhr), Schneifel – Immendorf (Sa., 18 Uhr), Wittlich – Malberg (So., 14.30 Uhr), Kirchberg – Trier-Tarforst (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Ost: Höhr-Grenzhausen – Alpenrod (Fr., 19.30 Uhr, Kunstrasen „am Flürchen“), Wallmenroth – Ellingen, Lautzert – Hundsangen (in Berod), Müschenbach – Asbach (in Hachenburg), Westerburg – Ahrbach (Kunstrasen), Kosova Montabaur – St. Katharinen (Waldschule Horresen), Burgschwalbach – Weitefeld (alle So., 15 Uhr), Neitersen – Linz (So., 15.30 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Freier Grund – Freudenberg (Sa., 18.30 Uhr), Muderbach/Brachbach – Rothemühle (in Muderbach), Rüblinghausen – Niederschelden, Wenden – Altenhof, Hünsborn – Weistal, Listernohl – Kierspe (alle So., 15 Uhr), Plettenberg – Türk Attendorn (So., 15.30 Uhr).

Mittelrheinliga: Bergisch Gladbach – Hennef (So., 15 Uhr).

Fußball auf Kreisebene

Kreisliga A1: Westerburg II – Betzdorf (So., 12.30 Uhr, Kunstrasen), Neunkirchen – Herschbach (in Elsoff), Niederahr – Rennerod, Gebhardshainer Land – Hundsangen II (in Fensdorf), Herdorf – Honigsessen (Kunstrasen), Niederdreisbach – Schönstein, Friesenhagen – Guckheim (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga A2: Neitersen II – Türkiyemspor Ransbach-Baumbach, Andernach II – Puderbach (beide So., 12.30 Uhr), Windhagen – Niederbreitbach, Roßbach/Verscheid – Heimbach-Weis, Neustadt-Ferndal – Neuwied (alle So., 14.30 Uhr), Ataspor Unkel – Weißenthurm (So., 15 Uhr).

Kreisliga B1: Gebhardshainer Land II – Hof (So., 13 Uhr in Fensdorf), Alsdorf – Alpenrod II (So., 14.30 Uhr in Kirchen), Mittelhof – Wissen II (in Niederhövels), Niederfischbach II – Weitefeld II, Bad Marienberg – Atzelgift, Daaden – Harbach, Derschen – Honigsessen II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B2: Niederhausen – Erpel (in Niedererbach), Güllesheim – Hammerland, Ingelbach – Asbach II, Weyerbusch – Ellingen II, Vatanpor Hamm – Puderbach II, Bitzen – Lautzert II (alle So., 15 Uhr), Kickers Westerwald – Oberlahr-Flammersfeld (So., 17 Uhr in Buchholz).

Kreisliga C1: Wallmenroth II – Herdorf II, Daaden II – Grünebach (beide So., 12.30 Uhr), Mittelhof II – Gebhardshainer Land III (So.,

12.45 Uhr in Niederhövels), AtA Betzdorf – Herdorf III (So., 14.30 Uhr in Bruche), Malberg II – Derschen II (in Kausen), Neunkhausen – Atzelgift II, Liebenseid – SG Betzdorf II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C2: Niederhausen II – Almersbach (So., 12.30 Uhr in Niedererbach), Müschenbach II – Hammerland II (So., 12.45 Uhr in Hachenburg), Ingelbach II – Hattert II, Vatanpor Hamm II – Merkelbach, Bitzen II – Kroppach II (alle So., 13 Uhr), Etbach – Selbach (So., 15 Uhr in Oppertsau).

Kreisliga C3: Oberbieber II – Roddenbach (So., 12 Uhr), SG Neuwied II – Niederbreitbach II (So., 12.15 Uhr), Güllesheim II – Neitersen III, Weyerbusch II – Melsbach II (beide So., 12.30 Uhr), Thalhausen – Oberlahr-Flammersfeld II (in Großmaischeid), Irllich – Gladbach (beide So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Aue-Wingeshausen – Setzen, Hickengrund – Siegerner SC, Deuz – Freudenberg II, Siegen-Giersberg – Oberschelden, Salchendorf II – Burbach (alle So., 15 Uhr), Eiserfeld – Klafeld-Geisweid (So., 15.15 Uhr), Edertal – Birkelbach (So., 15.30 Uhr).

Fußball Frauen

2. Bundesliga: Weinberg – Andernach (So., 14 Uhr).

Bezirksliga Ost: Weyerbusch – Elkenroth/Honigsessen/Katzwinkel, Immendorf – Weitefeld-Langenbach (beide So., 17 Uhr).

Kreisliga: Fischbacherhütte – Diez-Freienried II (Fr., 20 Uhr), Freirachdorf – Eichelhardt (Sa., 19 Uhr in Wienau).

Fußball Jugend

A-Jugend-Bezirksliga: Asbach – Altenkirchen (Sa., 17 Uhr), Oberbieber – Niederfischbach (Sa., 18.30 Uhr).

B-Juniorinnen-Regionalliga Südwest: Weitefeld – Rübenach (So., 13 Uhr in Langenbach).

B-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: Konz – Neitersen (Sa., 13 Uhr), Eintracht Trier II – JFV Wolfstein (So., 15.30 Uhr).

B-Jugend-Bezirksliga: JFV Wolfstein II – Asbach (Sa., 16 Uhr in Daaden), Neitersen II – JSG Siegtal/Heller (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend-Rheinlandliga, Meisterrunde: JFV Rhein-Hunsrück – JFV Wolfstein (Sa., 14 Uhr in Simmern), Eintracht Trier II – JSG Hammerland, Neitersen – JFV Schieferland (beide Sa., 15.15 Uhr).

C-Jugend-Bezirksliga: Oberbieber – JSG Hammerland II (Sa., 10.30 Uhr), JSG Siegtal – Langenhahn (in Scheuerfeld), JSG Lahn – JFV Wolfstein II (in Altdiez, beide Sa., 15.15 Uhr).

D-Jugend-Rheinlandliga, Abstiegsrunde: JFV Wolfstein – JFV Schieferland (Sa., 14 Uhr in Daaden), JSG Hammerland – JFV Wittlicher Tal (Sa., 15.30 Uhr in Hamm).

D-Jugend-Bezirksliga: Eisbach-tal II – JFV Wolfstein II (Sa., 11 Uhr), Wirges – Weyerbusch (Sa., 14 Uhr).

Basketball

2. Bundesliga Pro A: Münster – Koblenz (Sa., 19.30 Uhr).

Handball

3. Liga Süd-West: Opladen – Fern-dorf (Sa., 19.30 Uhr).

Männliche B-Jugend, Rheinlandliga: Römerwall – Betzdorf (So., 15 Uhr in Rheinbrohl).

Weibliche C-Jugend, Bezirksliga: Hamm – Unter mosel (So., 10 Uhr).

Tischtennis

1. Bundesliga: Grenzau – Bergneustadt (So., 15 Uhr).

Oberliga Südwest: Heusweiler – Weitefeld (Sa., 18.30 Uhr), Berus – Weitefeld (So., 13 Uhr).

Verbandsliga Nordost: TTF Oberwesterwald – Höhn (Sa., 17 Uhr in Neunkhausen), Weitefeld II – Mendig (Sa., 18 Uhr).

Bezirksoberliga Ost: Alsdorf – Wirges III (Fr., 19.30 Uhr), Kirchen – Mündersbach III (Sa., 19 Uhr).

Bezirksliga Ost: Höhn II – TTF Oberwesterwald II (Fr., 19.30 Uhr), Weitefeld III – Osterspai (Sa., 14 Uhr), Altenkirchen – Dermbach (Sa., 14.30 Uhr), Harbach – Kroppach (Sa., 16 Uhr), TTF Oberwesterwald II – Osterspai (Sa., 18 Uhr in Neunkhausen).

Verbandsoberrliga Frauen: Simmern – Altenkirchen (Sa., 16.30 Uhr).

Schütz fährt in die Top-10

■ **Breidenbach.** Radsportler Tobias Schütz aus dem „Team Schäfer Shop“ des RSC Betzdorf hat beim „Preis der RSG Buchenau“ im hessischen Breidenbach seine erste Top-10-Platzierung in der laufenden Saison eingefahren. Im Rennen der Masters-2-Klasse (40 bis 49 Jahre) über 23 Runden beziehungsweise 46 Kilometer sicherte er sich Rang fünf.

Das Rennen auf einem bergigen Kurs mit anspruchsvollen Kurven gestaltete der Wallmenrother von Beginn an aktiv. Schütz fuhr aufmerksam auf den vorderen Positionen mit und schaffte somit auch den Sprung in die 15-köpfige Spitzengruppe, die im Gewerbegebiet den Sieg unter sich ausmachte. Zwar zählte auch Schütz zu den Fahrern, die mit einer Flucht beim Versuch einer Solo-Entscheidung scheiterten, doch in der schnellen Schlussrunde reichten die Kräfte noch für Platz fünf. red



Der Wallmenrother Tobias Schütz (rechts) mischte auf dem Kurs in Breidenbach durchgängig vorne mit.

Foto: RSC Betzdorf/Hans-Günter Hoffmann